



Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.

Jahresbericht 2023



VORSTAND UND ANSPRECHPARTNER*INNEN IM JAHR 2023

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzende:	Dr. Annika Kreikenbohm
2. Vorsitzender:	Carolin Gunesch
Kassenwart:	Pierre Manuel Ignao

Erweiterter Vorstand

Beisitzerin:	Peter Kullmann
--------------	----------------

Weitere Ansprechpartner*innen

Kassenprüferin:	Leonie Beckers
Cheftrainer:	Naoufel Hafsa
Vertrauensperson	Magdalena Kurth

Kontakt Verein:

Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.
c/o Naoufel Hafsa
Anton-Bruckner-Str. 23
97074 Würzburg

www.abada-capoeira-wuerzburg.de oder
www.ckw-verein.de

vorstand@ckw-verein.de	für Vereinsgeschäfte
info@ckw-verein.de	für Anfragen an/ über den Verein
info@abada-capoeira-wuerzburg.de	für Anfragen an das Training / Capoeira
vertrauensperson@ckw-verein.de	für Kontakt an Vertrauensperson

Vorwort

Nun feiern wir bereits das 3-jährige Bestehen unseres Vereins und blicken auf das vergangene Jahr. Dank aktiver Mitarbeit und Spenden haben wir auch in diesem Jahr einiges bewegt und neu aufgebaut.

Insbesondere zu erwähnen ist unsere Reflektion im Rahmen von extern angeleiteten Workshops zu gesellschaftlichen Themen, bspw. dem Rassismus und der Prävention Sexualisierter Gewalt. Wir haben uns dabei mit verschiedenen Fragestellungen auseinandergesetzt, unsere Werte definiert und unseren Verein auf den Prüfstand gestellt, um für alle Menschen einen gewaltfreien und geschützteren Ort zu schaffen. So konnten wir dieses Jahr unser Konzept zur Prävention von Gewalt im Sport im Verein verankern und haben eine große Social Media Kampagne unter dem Motto Capoeira spielen - Vielfalt leben ausgerollt. Und genau dieses Motto leben wir! Im Herbst 2023 weiteten wir unser inklusives Trainingsangebot aus und freuen uns, viele neue Capoeiristas im Verein willkommen zu heißen!

Im Jahr 2023 konnten wir sehr erfolgreich an Meisterschaften und externen Workshops teilnehmen sowie die Batizado e troca de cordas mit Mestrando Cascão feiern. So wurde dieses Jahr Carolina Hufschlag **Europa-Vizemeisterin** in der Kategorie D in Braga, Portugal und auch Gustavo Maia Jochim feierte während des Festival da Arte Capoeira in Stuttgart als **Vize-Meister**



ein spektakuläres Wettkampfdebüt in der Kategorie C (Kordelfarben Orange – Orange/Blau) der Männer. Außerdem erhielt unser Trainer, Freund und Gründer der Abadá-Capoeira Gruppe in Würzburg während den Jogos Mundias in Brasilien dieses Jahr seine lilafarbene Kordel und ist damit **Instrutor Naô!** Ein weiterer und großer Schritt in seiner Capoeira Karriere. Wir sind sehr stolz und gratulieren zu dieser lang verdienten Kordel

Und jedes Mal sind es diese Veranstaltungen, die uns zusammenbringen, die wahre Höhepunkt des Jahres werden. Und dies ist ohne euch absolut nicht möglich! Wir, vom Vorstand, möchten uns ganz herzlich bei euch für euer Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung in der Organisation von Workshops und vor allem für eure Beteiligung in der Capoeira-Gruppe bedanken. Capoeira verbindet, Capoeira ermutigt und Capoeira schweißt zusammen. Und das ist deutlich sichtbar! In diesem Sinne machen wir weiter und starten mit viel Energie und Ideen im Kopf ins Jahr 2024. Wir freuen uns auf den Tanz der Energien im Rhythmus der Musik!

*Euer Vorstand
Annika Kreikenbohm (Vorsitzende)
Carolin Gunesch (Stellvertretender Vorsitzender)
Pierre Manuel Ignao (Kassenwart)
Peter Kullmann (Beisitzerin)*

Was ist Capoeira?

Capoeira wurde im 17. Jahrhundert von verschleppten afrikanischen Sklaven in Brasilien als Widerstandskampf entwickelt. Dabei vereinten sie Angriffstechniken mit akrobatischen Elementen und rhythmischer Musik, um den Kampf als Spiel und Tanz zu tarnen. Die afrikanischen Elemente verschmolzen im Laufe der Jahre mit Einflüssen anderer Kampfkünste. Das kontaktlose Spiel, die einzigartige Verbindung von Kampf, Akrobatik, und Musik, sowie die Grundeigenschaften von Kreativität, Improvisation und Anpassungsfähigkeit blieben aber nach wie vor erhalten.



MODERNE KAMPFKUNST MIT TRADITION

Viele Traditionen werden auch in der modernen Capoeira beibehalten. Die „Roda“ („Kreis“) und die Musik sind weiterhin wichtige Elemente der Capoeira, die die Kampfbewegungen begleiten. Ferner erhalten Schüler*innen oft einen sogenannten „Apelido“ (port. „Spitzname“) von dem*der Lehrer*in bzw. der Gruppe.

Ein großes Ereignis in der Capoeira ist die Batizado e Troca de Cordas (zu deutsch: Taufe und Kordelverleihung). Bei dieser Veranstaltung werden Neulinge offiziell in der Capoeira-Welt aufgenommen und erhalten ihre erste Kordel und ihren Apelido. Ältere Schüler*innen erhalten eine neue Kordel, die ihre Erfahrung und Entwicklung in der Kampfkunst symbolisiert.

KAMPFKUNST IM DIALOG

Sport trägt auch immer eine soziale Komponente mit sich und bietet die Möglichkeit, Gemeinschaft und Respekt zu fördern. Das gilt besonders für Capoeira, denn die Kampfkunst spielt man nicht allein oder gegeneinander, sondern gemeinsam und miteinander! Die Kampfbewegungen kann man mit Wörtern vergleichen. Das improvisierte Spiel ist das Gespräch, das zwischen zwei Menschen stattfindet. Es ist daher immer einzigartig und bietet einen anderen Zugang, um mit unterschiedlichsten Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, oder Behinderung in Kontakt zu treten.



Vereinsarbeit 2023



Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst, Kultur und Sport,

insbesondere durch die Ausführung der Sportart Capoeira, als auch durch die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und gemeinnützigen Projekten.

Die grundlegenden Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der wiederum besteht aus 3 geschäftsführenden Mitgliedern (Vorsitzende*r, stellv. Vorsitzende*r und Kassenwart*in) und der*dem zusätzlichen Beisitzer*in.

Im Jahr 2023 bestand der Verein aus den Vorsitzenden Annika Kreikenbohm und Carolin Gunesch, sowie dem Kassenwart Pierre Manuel Ignao, die den Verein nach außen vertraten, Rechtsgeschäfte abschloßen und Finanzbuchungen durchführten. Der geschäftsführende Vorstand wurde unterstützt von Peter Kullmann, als Beisitzer im Gesamtvorstands.

Eine wichtige Funktion besaß Leonie Beckers, der als gewählter Kassenprüfer jederzeit das Recht hatte, die Buchführung des Vereins zu prüfen und ggf. zu beanstanden. Dieser Prüfmehanismus von einem vorstandsunabhängigen Mitglied ist vor allem im Hinblick auf die Prüfung der Gemeinnützigkeit wichtig und stellt sicher, dass die finanziellen Geschäfte des Vereins für Außenstehende nachvollziehbar und vor allem ordnungsgemäß sind.

REFLEXION DER EIGENEN STRUKTUREN

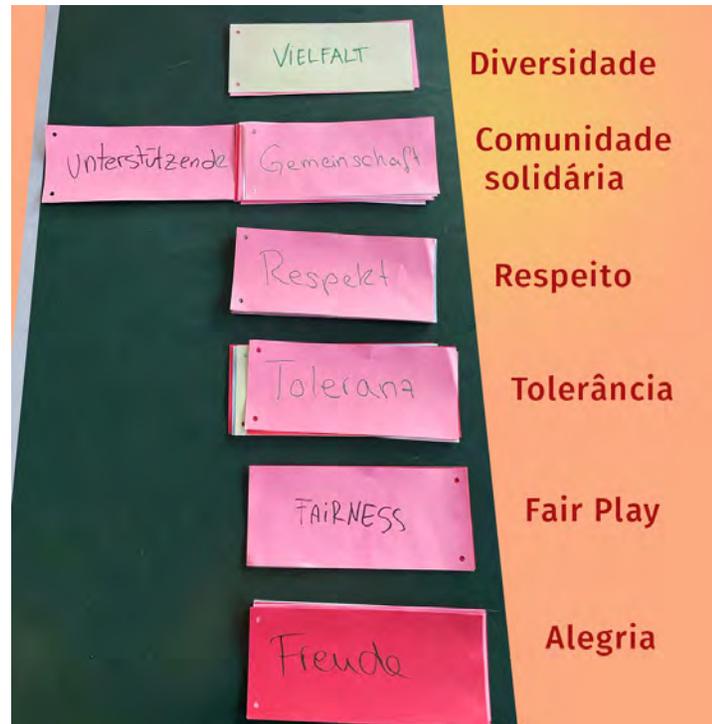
Im Jahr 2023 befassten wir uns verstärkt mit diskriminierenden und unterstützenden Vereinsstrukturen. Im Frühjahr 2023 finalisierten wir unser Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt und verankerten dies innerhalb des Vereins. Dazu gehört:

- die Risikobewertung innerhalb des Vereins,
- die Benennung einer Vertrauensperson,
- ein Handlungsleitfaden für Übungsleiter*innen,
- die Pflicht für Trainer*innen zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses und Anerkennung des Schutzkonzepts im Verein
- eine Satzungsänderung, in der wir uns klar gegen Rassismus, Diskriminierung, Ableismus, und Gewalt in jeglicher sexualisierter, körperlicher und seelischer Form positionieren wurde in unserer Jahresversammlung im März 2023 beschlossen

Des Weiteren haben wir uns nach außen öffentlich positioniert und eine Social-Media Kampagne zum Thema **Vielfalt leben** gestartet, um auch bei unseren Workshops einen geschützteren und gewaltfreien Rahmen für Capoeira zu ermöglichen. Die Ziele dieser Kampagne waren:

- die Sensibilisierung für Grenzüberschreitungen und Gewalt im Sport
- eine öffentliche Positionierung gegen Gewalt und für unsere Werte
- die Gestaltung eines geschützteren Raumes, in dem alle mit Freude Capoeira spielen können

Die Kampagne war zwar durch das Präventionskonzept motiviert, umfasst aber weitere Themen wie Inklusion und Integration. Daher der Titel: **Capoeira spielen - Vielfalt leben!**



Um die Inhalte der Kampagne gemeinsam zu definieren, starteten wir mit einer Gruppenübung zum Thema "Welche Werte verbinden wir mit Capoeira/ unserer Capoeira-Gruppe". Innerhalb der Gruppe haben wir die für uns wichtigsten Werte ermittelt.



Im 2. Schritt veranstalteten wir einen internen Workshop zum Thema **Prävention sexualisierter Gewalt im Sport**, zu dem wir den Experten Imran Khan eingeladen hatten. Wir reflektierten die Machtstrukturen in unserem Verein und Capoeira allgemein. Denn Machtgefälle öffnen häufig Türen für Ausübung von Gewalt und Missbrauch.

Wir fragten uns: Was heißt Grenzüberschreitung? Wo und wann können diese im Kampfsport stattfinden? Uns wurde klar, dass Grenzüberschreitungen ständig passieren können – auch von uns. Und wann sprechen wir von Gewalt? Gewalt hängt davon ab, wie wir mit Grenzüberschreitung umgehen. Sie findet statt, wenn aufgezeigte Grenzen wiederholt und absichtlich überschritten werden.

Das Konzept der Kampagne war es, die Prävention in einen größeren Rahmen einzubetten. Dieser bestand in der Vermittlung unsere Werte und unseres gesellschaftlichen Engagements. In den drei Wochen vor der Batizado war unsere Kampagne „Vielfalt leben!“ wir folgt aufgebaut:

- Woche 1: Capoeira spielen! Vielfalt leben! – Vermittlung unserer Werte
- Woche 2: Unterschiede schätzen! Vielfalt leben! – Unser Engagement für Inklusion/Integration
- Woche 3: Grenzen achten! Vielfalt leben! – Prävention Grenzüberschreitung & Gewalt

Dazu erstellten wir informative Beiträge, die dauerhaft auf unseren Social-Media Profilen sichtbar sind, und zusätzlich Story-Beiträge, die nur 24h sichtbar sind und anschließend in Highlight-Archiven gezielt gespeichert wurden. Alle Inhalte wurden auf Deutsch und Portugiesisch beschrieben, um etwaige Sprachbarrieren zu vermeiden.



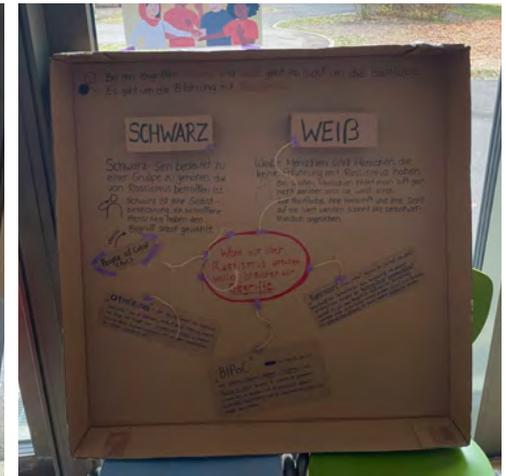
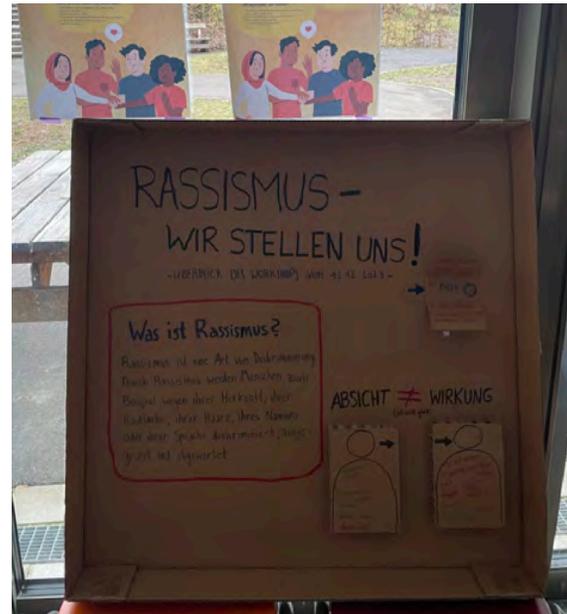
Auch während unserer Batizado wurde das Präventionskonzept umgesetzt:
 Um Grenzüberschreitungen respektvoll zu klären und Gewalt zu verhindern, haben wir für unser Event ein Awareness- und Sanitäts-Team aufgestellt, sodass Ansprechpersonen bei Unwohlsein oder Konflikten vor Ort waren. Durch Poster in Englisch, Portugiesisch und Deutsch, die sichtbar in der Halle, den Toiletten und beim Catering aushingen, verdeutlichten wir, wie wir beim Workshop miteinander umgehen wollen und dass wir keine Toleranz gegenüber Gewalt in jeglicher Form haben. Die Poster gab es jeweils in 3 Versionen mit unterschiedlichen Motiven, die Diversität und Vielfalt unterstreichen sollten.



Im November führten wir unsere Workshopreihe fort. Im Rahmen eines Workshops von **Würzburg Kulturs e.V.** * setzen wir uns mit dem Thema Rassismus auseinander. Ziel war es, unseren Verein für alle Formen rassistischer Diskriminierung zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, wie wir eine rassismuskritische Haltung in unserer Arbeit leben können und rassistische Strukturen in unserem eigenen Verein erkennen.

Zusammen mit den Trainer*innen Angela und Nuan betrachteten wir verschiedene Alltagssituationen und diskutierten darüber, wo Diskriminierung beginnt. Angela zeigte uns eindrücklich, dass Aussagen oder Fragen wie "Woher kommst du?" unabhängig von der Absicht eine negative Auswirkung auf die angesprochene Person haben können. In diesem Zusammenhang erklärte sie uns den Begriff der Mikroaggression. Im Verlauf des Workshops lernten wir viele weitere Begriffe wie Othering, BIPoC und Tokenism kennen und setzten uns mit der Frage auseinander, was "Weiß-Sein" für bedeutet.

Im zweiten Teil reflektierten wir in Kleingruppen, welche Möglichkeiten wir in unserem Verein sehen, um allen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu ermöglichen. Dabei wurde uns bewusst, dass wir unsere aktuellen Werbekampagnen ausweiten wollen, um alle Bevölkerungsgruppen anzusprechen. Des Weiteren möchten wir ein gemeinsames Verständnis wichtiger Begriffe schaffen, um über rassistische Diskriminierungen in unserem Verein sprechen zu können. Die Aufgabe der Vertrauenspersonen soll deutlicher an die Mitglieder kommuniziert werden. Anhand der Capoeira-Lieder wollen wir verstärkt über die Geschichte und Kultur schwarzer Menschen in Brasilien sprechen und über Kolonialismus aufklären.



* Das Projekt Rassismus in Würzburg: Wir stellen uns ist ein Gemeinschaftsprojekt von unserem Verein, der Akademie Frankenwarte, der Bildungsstätte Unterfranken, Jibbern e.V. und vom Bündnis für Demokratie und Zivilcourage.

Capoeira Angebot *im Verein*



TRAINING

Der Verein bietet wöchentlich an 5 Tagen Capoeira-Training für Erwachsene und Kinder an. Darüber hinaus bietet unsere Capoeira-Gruppe in Kooperation mit dem DOSB Projekt Integration durch Sport Capoeira-Training für Kinder ab 4 Jahren an. Zusätzlich veranstalten wir monatlich Capoeira-Training in Kooperation mit der Lebenshilfe Würzburg.

Ausführliche und aktuelle Infos zu unseren Trainingszeiten und Orten befinden sich auf unserer Homepage:

www.abada-capoeira-wuerzburg.de



BATIZADO & TROCA DE CORDA

Jährlich veranstaltet der Verein die Batizado & Troca de Cordas in Form eines Workshops, zu dem nationale und internationale Gäste und Teilnehmende kommen. Dabei findet auch die Kordelverleihung statt, bei der Gruppenmitglieder ihre nächste Capoeira-Kordel erhalten.



SPORT- UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Der Verein beteiligt sich an unterschiedlichen Kulturveranstaltungen in Würzburg und der Umgebung. Beispiele sind das Stadtfest, das Umsonst & Draußen, das Africa Festival, der Autofreier Tag, oder das Stadtfest Würzburg.



SPORTREISEN

Der Verein organisiert unterschiedliche nationale und internationale Reisen, z.B. zu Workshops anderer Abadá-Gruppen, Meisterschaften (Europameisterschaft, Deutsche Meisterschaft) oder zu weiteren Fortbildungen.

UNSERE TRAINER*INNEN

Naoufel Hafsa (Graduado Naô) begann 2001 Capoeira in München zu trainieren. Begeistert von der Kampfkunst, reiste er mehrmals nach Brasilien, um dort die Kultur und Capoeira dort besser kennenzulernen. In Salvador da Bahia arbeitete Naô 2006 ein Jahr lang beim NGO Projeto Axé mit Straßenkindern und Jugendlichen. Während dieses Aufenthalts trainierte er bei der ABADÁ-Capoeira Gruppe unter der Leitung von Instrutor Pep und besuchte auch andere Capoeira Schulen, nahm an verschiedenen Rodas teil und lernte so verschiedene Mestres persönlich kennen (wie z.B. Mestre João Pequeno, Mestre Boca Rica, Mestre Moraes, Mestre Nene, Mestre Bamba, Mestre Lua Rasta). Im Januar 2007 erhielt er von Mestre Camisa in Salvador da Bahia seine erste Kordel. Seit Juni 2021 ist er Schüler von Professor Jenipapo.

In Würzburg engagiert sich Naô seit 2003 für Inklusion und Integration u.a. durch Capoeira. Neben verschiedenen Projekten mit Kindern und Jugendlichen übernahm er 2012 das Capoeira-Training beim Hochschulsport und baute die Würzburger ABADÁ-Capoeira Gruppe auf. Dort ist er für das Kinder- und Erwachsenentraining zuständig und nimmt an nationalen und internationalen Events teil.



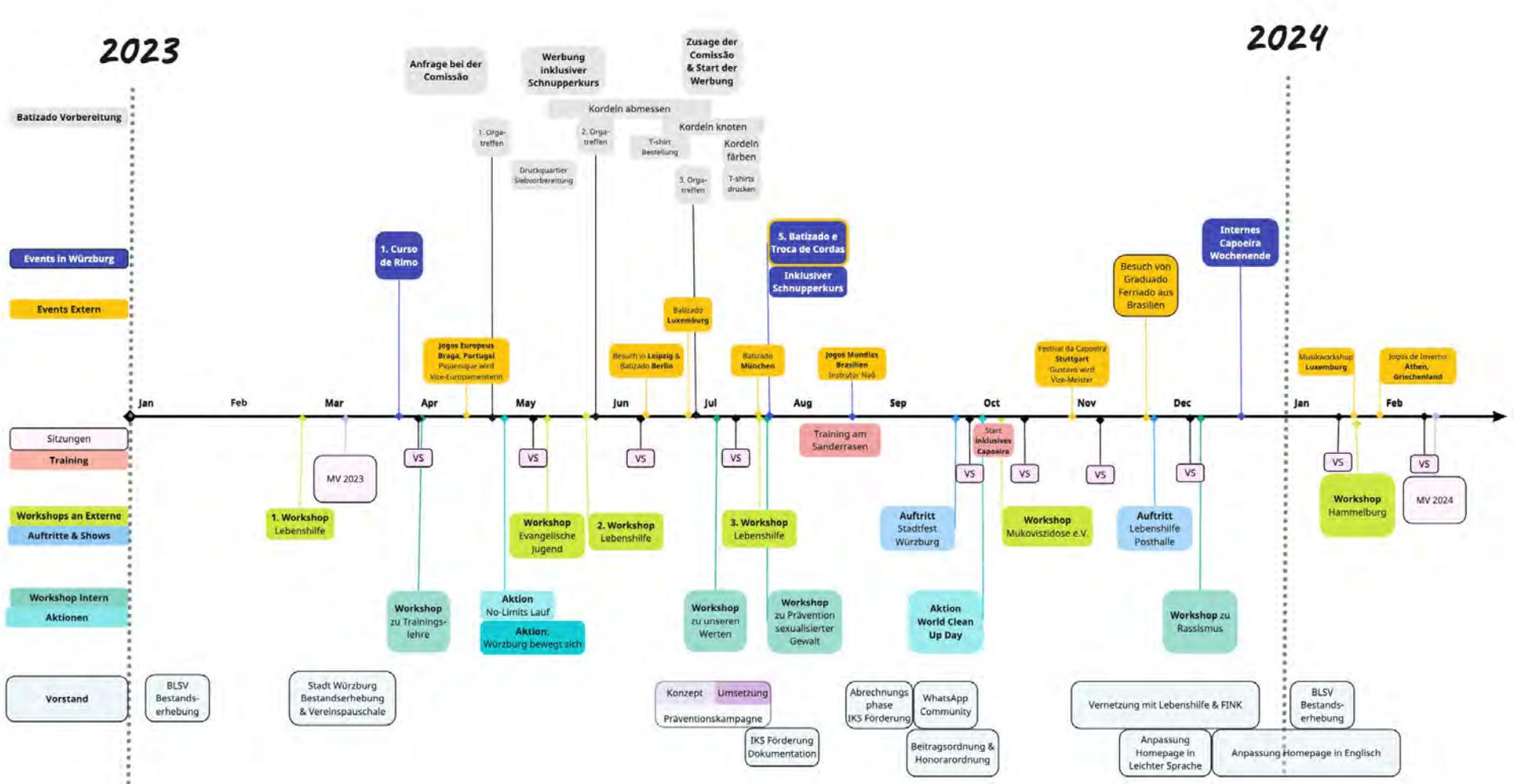
Willi Mantei (Graduado Gafanhoto) ist zum ersten Mal Ende 2010 mit Capoeira in Kontakt gekommen. Seit 2012 ist er Schüler von Graduado Naô und hat von ihm im Oktober 2021 die Leitung des Capoeira Hochschulsportkurses übergeben bekommen. Graduado Gafanhoto nimmt erfolgreich an nationalen Wettkämpfen teil und besucht regelmäßig nationale und internationale Workshops.

Shrimati Teichmann (Graduada Mariposa) hat 2013 die Capoeira für sich entdeckt. Seitdem ist sie Schülerin von Graduado Naô und unterrichtet selbst Capoeira für Kinder und Jugendliche. Über den Workshopkatalog Stadt für Kinder bietet sie Workshops für Grund- und Mittelschulen an. Um stetig in der Capoeira weiter zu wachsen, besucht sie regelmäßig nationale und internationale Workshops.

Annika Kreikenbohm (Graduada Raposa) fand Ende 2014 ihren Weg zur Capoeira und ist seitdem Schülerin von Graduado Naô und nimmt erfolgreich an (inter-)nationalen Workshops und Wettkämpfen teil. Seit 2020 gibt sie Anfängertraining für Erwachsene und Kinder. Als Übungsleiterin für den Behindertensport (DSB Lizenz C) setzt sie sich zudem für den Inklusionsport ein und bietet über den Freizeitkatalog der Lebenshilfe e.V. inklusives Capoeiratraining an.

Peter Kullmann (Pantomímico) kam 2014 zur Capoeira und ist seit Ende 2015 Schüler von Graduado Naô. Seit mehreren Jahren unterstützt und begleitet er das Kindertraining bei den Fortgeschrittenen.

Veranstaltungen 2023



**02/23 CAPOEIRA WORKSHOPS BEI DER
LEBENSILFFE**



Im Februar 2023 startete ein neues Projekt in Kooperation mit der Lebenshilfe Würzburg. An drei Samstagen konnten Mitglieder der Lebenshilfe Capoeira kennenlernen und spielen. Geleitet wurden die zweistündigen Workshops von Graduada Raposa. Viele unterschiedliche Capoeiristas aus dem Verein assistierten bei den Workshops. Insgesamt war es ein großer Spaß und einige der Workshopteilnehmer*innen kamen auch zur Batizado.



**05/23 INKLUSIONSSPORT & CAPOEIRA BEIM
THEMENWOCHEENDE DER EVANGELISCHEN JUGEND**

Im Mai hielten Graduadas Raposa und Mariposa einen Workshop beim Themenwochenende der Evangelischen Jugend in Würzburg. Zunächst führte Raposa in verschiedene Arten ein, wie Inklusion im Sport erreicht werden kann. Anschließend lernten die Jugendlichen angeleitet von Mariposa die Kampfkunst Capoeira kennen.



**10/23 WORKSHOP & DISKUSSION BEIM
JAHRESTREFFEN VON MUKOVISZIDOSE E.V.**

Am 01.10.2023 wurden wir von der Regionalgruppe Unterfranken des Mukoviszidose e.V. eingeladen einen Kennlernworkshop zu veranstalten. Bei einem sonnigen Herbstsonntag lernten die Teilnehmenden unter Leitung von Graduada Raposa mit Unterstützung von Graduado Gafanhoto und Aluno Juelison Capoeira als Kampfkunst und Spiel aus Bewegung und Musik kennen. Anschließend gingen wir in einen spannenden Austausch mit den Betroffenen und Eltern und sprachen darüber was die Krankheit Mukoviszidose für Betroffenen und Angehörige bedeutet und wie Capoeira als ganzheitlicher Sport mit der Krankheit möglich ist.



04/23 NO LIMITS LAUF

Beim Residenzlauf im April haben wir den Verein Annettes Kinderturnen e.V. unterstützt und sind den NO LIMITS Lauf als Assistenz für Menschen mit Behinderung mitgelaufen.



05/23 WÜRZBURG BEWEGT SICH

Im Mai hielten Gradudas Raposa und Mariposa einen Workshop beim Themenwochenende der Evangelischen Jugend in Würzburg. Zunächst führte Raposa in verschiedene Arten ein, wie Inklusion im Sport erreicht werden kann. Anschließend lernten die Jugendlichen angeleitet von Mariposa die Kampfkunst Capoeira kennen.



09/23 STADTFEST WÜRZBURG

Mitte September nahmen wir wieder an der BLSV Show beim Würzburger Stadtfest 2023 teil. Es war eine schöne Energie und ein guter Start nach der Sommerpause! Auf der Bühne in der Eichhornstraße zeigten wir in zwei Shows, die verschiedenen Arten von Capoeira.



11/23 SHOW BEI DER LEBENSHILFE IN DER POSTHALLE

Capoeira ist für alle da. Das zeigten wir auch dem Publikum bei der Lebenshilfe Release Party des inklusiven Freizeitprogramms 2024. auch unser inklusives Capoeiratrainng ist dabei. Es war eine mega Stimmung. Danke an alle Beteiligten.



09/23 MÜLLSAMMELN ZUM WORLD CLEAN UP DAY 2023

Wir, die auch von der Klimakrise betroffen sind, nahmen am Sonntag, den 17. September, zum zweiten Mal am World Clean Up Day teil. In diesem Jahr war es unsere Aufgabe, nicht nur einen öffentlichen Außenbereich in Würzburg zu säubern, sondern auch den Müll, den wir gefunden haben, nach Kategorien (Papier, Plastik, Glas...) zu sortieren und zu zählen..

Wir haben uns entschieden, den Spielplatz in der Steinachstraße in der Nähe unseres Sommertrainingsplatzes zu säubern. In nur 1 Stunde haben wir viele Plastikteile von (kaputten) Spielzeugen

(281) und 196 Lebensmittelverpackungen gesammelt. Wir haben auch ein paar lustige Gegenstände wie Schuhe oder ein Kondom gesammelt. Wir waren jedoch enttäuscht, als wir in einem Kinderpark einige Zigarettenstummel (563) fanden! Zigarettenstummel sind definitiv der vorherrschende Müll, den wir überall finden können.

Schließlich, nach fast 2 Stunden harter Arbeit, beschlossen einige von uns, ein lohnendes Schwimmen in der Haupthalle zu genießen.



Der World Clean Up Day ist eine weltweite Veranstaltung, bei der jeder eingeladen ist, Müll von öffentlichen/grünen Flächen zu entfernen. Die Stadt Würzburg und die umwelstation laden den Würzburger Sportverein ein, die Umgebung ihres Trainingsgeländes zu reinigen.





03/23 CURSO DE RITMO MIT PROF. PERNINHA

Am 17.-19. März 2023 fand unser erster Musikworkshop Curso de Ritmo mit Professor Perninha statt. Ein ganzes Wochenende haben wir uns mit Capoeira Musik beschäftigt und verschiedene Rhythmen und Instrumente gelernt und geübt. Am Samstag fand zudem unsere Monatsroda mit allen Gästen und den Kindern statt. Es war ein sehr schönes Event. Vielen Dank Prof. Perninha für den Musikunterricht und vielen Dank an Prof. Jenipapo für die Teilnahme und Unterstützung. Wir freuen uns auf's nächste Mal!

06/23 5. BATIZADO E TROCA DE CORDAS 2023 & OFFENER INKLUSIONS WORKSHOP



Am 21.-23. Juli 2023 fand unser Workshop mit Mestrando Cascão aus Braga, Portugal statt. Der Höhepunkt des Festivals war die Verleihung der Kordeln (genannt „Batizado e troca de cordas“) am Samstagnachmittag. Zahlreiche Zuschauer*innen, darunter Eltern, Freunde und geladene Gäste nahmen daran teil. Die Kordeln in unterschiedlichen Farben repräsentieren die Teilhabe und den Erfahrungsgrad der Capoeiristas in der Schule ABADÁ-Capoeira. Insgesamt erhielten 46 Würzburger Schüler*innen im Alter von 4 bis 65 Jahren eine neue Kordel. Zusammen mit der Energie der Roda („Kreis“, in dem Capoeira gespielt wird) und der Capoeira-Musik wurde dabei für eine einzigartige Stimmung gesorgt!

Auch für die Öffentlichkeit gab es was zu erleben! Denn die Capoeira Show und Kordelverleihung waren öffentlich und zusätzlich gab es zum ersten mal einen kostenlosen und inklusiven Schnupperkurs am Sonntagvormittag. Am Workshop nahmen insgesamt 47 Personen im Alter von 9 – 64 Jahren teil, davon Menschen mit und ohne Behinderung sowie mit und ohne Capoeira Vorerfahrung. Auch aus der Capoeira-Welt gab es rege Beteiligung. Mestrando Cascão unterstützte den Workshop musikalisch und weitere Capoeira Gäste aus Luxemburg, Augsburg, Berlin, Dossenheim, und Porto, Portugal nahmen an dem Schnupperworkshop teil. Das inklusive Schnuppertraining wurde von Annika angeleitet und verfolgte das Konzept, dass alle Teilnehmer*innen in einer heterogenen Gruppe zusammen trainieren.



Mönchberg
Grundschule und Mittelschule



12/23

INTERNER WEIHNACHTSWORKSHOP

Wir setzen unsere Tradition des interenen Trainingsworkshops fort. Dieses Jahr haben wir wieder zum Jahresabschluss im Dezember einen zweitägigen Workshop veranstaltet. Graduado Gafanhoto (Willi) hat ein Musiktraining für Atabaue veranstaltet. Außerdem kamen Gäste aus Heidelberg, Berlin und Dossenheim.



AUSTAUSCH MIT ANDEREN GRUPPEN UND SPORTREISEN

Capoeira lebt von Gemeinschaft und Miteinander. Daher führten wir einen regen Austausch mit anderen Abadá-Capoeira Gruppen und nahmen an nationalen und internationalen Workshops teil, wie z.B. Berlin, Stuttgart, Luxemburg und München.





04/23 JOGOS EUROPEUS IN BRAGA ALUNA PIQUENIQUE WIRD VIZE-EUROPAMEISTERIN

Unter dem Motto Musikalität und Identität standen die diesjährigen **Europameisterschaften** der Abadá-Capoeira Schule, die von 6. bis 9. April in Braga, Portugal statt fand. Aus verschiedenen Ländern Europas reisten dazu Sportler:innen zur 24. Europameisterschaft, die erstmalig seit der Corona-Pandemie wieder in Präsenz durchgeführt wurde, an. Auch Deutschland war mit Sportler:innen aus Dossenheim, Berlin, Augsburg und Würzburg vertreten. Zu Gast aus Brasilien waren Mestre Cobra und Mestre Morcego, die als Schirmherren der Europameisterschaften auftraten und ihren Erfahrungsschatz mit dem Publikum und den Sportler:innen teilten.

Im Wettkampf treten jeweils Sportler:innen der selben Corda-Farbe bzw. Levels gegeneinander an. Dabei werden unter anderem Technik, Vielfältigkeit der Bewegungen und der gemeinsame Dialog zwischen den Capoeiristas bewertet. Der Würzburger Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V. kann auf eine erfolgreiche Europameisterschaft zurückblicken. Naofel Hafsa kam in der Kategorie B, Annika Kreikenbohm in der Kategorie C jeweils ins Viertelfinale. Und **Carolina Hufschlag wurde in der Kategorie D Europa-Vizemeisterin!**



08/23 JOGOS MUNDIAS 2023- WELTMEISTERSCHAFTEN IN BRASILIEN - NAÔ WIRD INSTRUTOR!

Nach 4 Jahren fanden dieses Jahr zum ersten Mal wieder die Weltmeisterschaften in Brasilien statt. Wir waren mit einer kleiner Gruppen von 4 Leuten vertreten und nahmen an den Begleitworkshops teil. Eine Woche lang finden auf dem CEMB (Centro Educacional Mestre Bimba) in der Nähe von Rio Workshops mit unterschiedlichen Meistern und Meisterinnen statt. Währenddessen laufen die Ausscheidungsrounden für die Meisterschaft. Ein weiteres Highlight, neben des Wettkampfes und dem Austausch mit internationalen Capoeiristas, ist die Kordelvergabe durch Mestre Camisa. Wir freuen uns für unsere Schülerin Piquenique, die hier ihre blaue Kordel erhielt und damit den Grad der Graduada erhielt.

Eine besondere Kordel erreichte unser Trainer und Freund Naô, der seine lilafarbene Kordel erhielt und damit ist er ab jetzt **Instrutor Naô!** Ein weiterer und großer Schritt in seiner Capoeira Karriere!



10/23 FESTIVAL DA ARTE CAPOEIRA ALUNO MILHO WIRD VIZE-MEISTER

Unser diesjähriges Trainingscamp fand kurz vor Weihnachten statt. Ein ganzes Wochenende über gab es Musik, Austausch, Training, Spaß und viele Gelegenheiten mit Gästen aus Berlin und Luxemburg zusammen Capoeira zu spielen und zu feiern.

Ein Highlight war ein Workshop zur Sensibilisierung für unterschiedliche Sehbeeinträchtigungen und Blindheit im Capoeira von Graduada Raposa aus Würzburg. Dabei erfuhren die Capoeiristas, wie es sich anfühlt, sich mit unterschiedlichen Sehbehinderungen im Raum zurecht zu finden und Hindernisse zu überwinden. In Kleingruppen wurden unterschiedliche Möglichkeiten erkundet, neue Bewegungen zu vermitteln und blind Capoeira zu spielen. Letzteres wurde anschließend gemeinsam in einer großen, spaßigen Roda ausprobiert.

Das Wochenende stand unter dem Motto Gemeinsam Spielen. So kamen am Nachmittag auch die Kinder dazu und nach einem Training für Groß und Klein endete der Samstag mit einer energiegeladenen Präsentation der Kinder und floss in eine gemütliche Weihnachtsfeier über. Am Sonntag nahm die Gruppe an einem Online-Benefiz-Training zum Gedenken an Catito, dem Sohn zweier wichtiger Capoeiristas aus Deutschland, teil.



Wie Sie uns unterstützen können

Unsere unterschiedlichen Vereinsaktivitäten bringen die Kampfkunst Capoeira in ihrer ganzen Vielfalt nach Würzburg. Im Mittelpunkt steht der Capoeira Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir möchten Menschen durch Capoeira verbinden und sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.



Mit Ihrer Spende oder Sponsoring können Sie dazu beitragen, unsere gemeinnützigen Projekte voranzutreiben, um mehr Interessierte an der Kultur und Freunde von Capoeira teilhaben zu lassen und Capoeira-Unterricht zu ermöglichen. Für Spenden stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus, die steuerlich absetzbar ist.

Unsere Kontodaten:

Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE85 4306 0967 1247 5935 00
BIC: GENODEM1GLS

CAPOEIRA KAMPFKUNST WÜRZBURG E.V.

Gemeinnütziger Verein zur Ausübung der Sportart Capoeira und Förderung von Sport, Kunst und Kultur in Würzburg.

WWW

www.abada-capoeira-wuerzburg.de

E-MAIL

info@ckw-verein.de

vorstand@ckw-verein.de

ADRESSE

Capoeira Kampfkunst Würzburg e.V.

c/o Naoufel Hafsa

Anton-Bruckner-Straße 23

97074 Würzburg